Geändert durch den Bebauungsplan N- 378 III
Änderung rechtsverbindlich ab: 29.1.1982

MI
Z II
GRZ 0.4
GFZ 0.7
MIT AUSNAHME
SIEHE SATZUNGST.

Geändert durch den Bebauungsplan N- 378 I
Änderung rechtsverbindlich ab: 28.1.1982

MI O
Z II
GRZ 0.4
GFZ 0.7
MIT AUSNAHME
SIEHE SATZUNGST.

Geändert durch den Bebauungsplan N-594
Änderung rechtsverbindlich ab: 28. Juni 94

Öffl. Wzg. 51
Öffl. Wzg. 55
Öffl. Wzg. 53
Öffl. Wzg. 52
Südbäke
Wittingsbrok
Brunsbrok
Tannenbergstraße
Allensteinstraße
Masurenstraße
Wittfeld
Stebenburger Straße
Fröbelstraße
Münsterberger Straße
Rauhehorst
Ellernbrok
Husbrok
Vahlenhorst

PLANZEICHENERKLÄRUNG (DARSTELLUNG IM VERKLEINERTEN MASSSTAB)

- WS – KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR – REINES WOHNGEBIET
- WA – ALLGEMEINES WOHNGEB.
- MD – DORFGEBIET
- MI – MISCHGEBIET
- MK – KERNGEBIET
- GE – GEWERBEGEBIET
- GI – INDUSTRIEGEBIET
- SW – WOCHENENDHAUSGEB.
- SO – SONDERGEBIET

Z MIT RÖM. ZIFFER = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE – HÖCHSTGRENZE
Z MIT RÖM. ZIFFER IM KREIS = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE – ZWINGEND
GRZ MIT DEZIMALZAHL = GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ MIT DEZIMALZAHL = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BMZ MIT DEZIMALZAHL = BAUMASSENZAHL
O = OFFENE BAUWEISE
g = GESCHLOSSENE BAUWEISE

WA	O
Z	II
GRZ	0,4
GFZ	0,7
MIT AUSNAHME SIEHE SATZUNGSTEXT	

ALS BEISPIEL:
ZUSAMMENSTELLUNG VON ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
ABGRENZUNG DER BAULICHEN NUTZUNG (ART U. MASS) ZUGLEICH BEGRENZUNG DER BERECHNUNG DER GRZ U. GFZ
BAULINIE
BAUGRENZE
NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

SCHULE – FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF MIT ZEICHEN FÜR BAULICHE ANLAGE (Z.B SCHULE USW.)
VORH. / GEPL. – STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
VORH. (P) / GEPL. (P) – ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
ST / GA – FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (ST) U. GARAGEN (GA) GEMEINSCHAFTSSTELLPL. (GST) U. –GARAGEN (GGA)
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
TRAFO – FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN UND ABWASSERANLAGEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER ANLAGE (Z.B. TRAFO USW.)
MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

VORH. / GEPL. – OBERFLÄCHENWASSER OBERIRDISCH
OBERFLÄCHENWASSER UNTERIRDISCH
SCHMUTZWASSER
HOCHSPANNUNGSLEITUNG
X MIT SCHWARZER DEZIMALZAHL – VORHANDENER HÖHENPUNKT ÜBER NN
X MIT ROTER DEZIMALZAHL – GEPLANTER HÖHENPUNKT ÜBER NN
SPORTPL. – GRÜNFLÄCHEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER GRÜNFLÄCHEN (Z.B. SPORTPLATZ USW.)

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
(N) – NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE
(Ü) ÜBERSCHW. – FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN U. PLANUNGEN (Z.B. ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETE USW.)
SICHTDREIECKE: NEBENANLAGEN NACH § 14 BauNVO UND BEPFLANZUNGEN SIND UNZULÄSSIG, SOWEIT SIE DIE SICHERHEIT ODER LEICHTIGKEIT DES VERKEHRS BEEINTRÄCHTIGEN
ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN PLANUNGEN (WASSERZUG)

BEBAUUNGSPLAN NR. 378 PLAN DER SATZUNG M. 1:1000

STADT OLDENBURG – STADTBAUVERWALTUNG

PLANUNGSAMT
BEARBEITET: Borg 18.10.67 GEÄNDERT:
GEZEICHNET:
GEPRÜFT: Mel. 14.3.1968

STADTBAURAT OLDBG, DEN 29.3.68
STÄDT. LEIT. BAUDIREKTOR OLDENBURG, DEN 14.3.1968

KATASTERAMT OLDENBURG

DIE PLANUNGSUNTERLAGE BERUHT AUF EINER VERMESSUNGSTECHNISCH EINWANDFREIEN GRUNDLAGE

VERMESSUNGSOBERRAT OLDENBURG, DEN 30. Nov. 1967

DER RAT DER STADT OLDENBURG HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 29.3.68 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
OLDENBURG, DEN 29.3.68
DER RAT DER STADT OLDENBURG
OBERBÜRGERMEISTER
DER OBERSTADTDIREKTOR

GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES VERW. PRÄSIDENTEN
GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBl. T. I. S. 341) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 12.11.1968
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 11.1.1969
In Vertretung

RECHTSVERBINDLICH
AB 1.10.68

DER RAT DER STADT OLDENBURG HAT AM 27.11.1967 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.
OLDENBURG, DEN 14.3.1968
i.A. Städt. Leit. Baudirektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 22.1.1968 BIS 22.2.1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 12.1.1968 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
OLDENBURG, DEN 14.3.1968
i.A. Städt. Leit. Baudirektor

Geändert durch Ratsbeschluß vom 5. April 1971, genehmigt mit Verfügung des Herrn Präsidenten des Nds. Verwaltungsbezirks Oldenburg vom 3.1.1972.
24.1.1972
J.A.